

Abstract (Deutsch)

Diese Arbeit versucht sich unter Einbeziehung interkultureller Quellen im Dialog mit Julio Cortázers Erzählung „der Verfolger“ [el perseguidor] an einer Verfolgung der Jagd. Sie hofft, mit dem Begriff der Jagd und seiner Ausdifferenzierung in verschiedene Modi fundamentale Bewegungsrichtungen der menschlichen Existenz zu beschreiben. Die menschliche Existenz kommt dabei als spannungsreiches Zwischen („inter“) von sinngetragener medialisierter Bezogenheit und außer-sinnhafter realer Faktizität in den Blick. Im Verlaufe der Arbeit werden anhand ausgewählter Szenen der Erzählung nicht nur die Spannung des Zwischen selbst, sondern auch seine Pole zum Gegenstand des philosophischen Fragens gemacht.

Schlüsselworte: Jagd, Cortázar, Zwischen (inter), Sinn, außer-Sinn, Reales, Leib, absolutes Nichts